

Zwischenbericht 2026

30. Juni 2026



Streetchurch | Reformierte Kirche Zürich

Badenerstrasse 69

8004 Zürich

1) Beratung

Leistungsindikatoren

269 | **>280**

Anzahl Personen mit
Beratungskontakten in den
einzelnen Beratungsangeboten ¹⁾

8 | **>30**

Anzahl durchgeführter
Begleitungen durch Freiwillige
(z.B. Wegbegleitung) ²⁾

191 | **>250**

Total Anzahl Personen mit
Erstkontakt und/oder Triage an eine
geeignete externe Stelle (Intake) ³⁾

12% | **>15%**

Anteil von Personen, die neben
Beratungsangebot auch Angebot
anderer Produktgruppe nutzen

52% | **<50%**

Triage an externe Stellen im
Rahmen des Intake-Prozesses
der Beratungsangebote ⁴⁾

1:1.3 | **1:3**

Verhältnis von
Kurzberatungen (<4 Einheiten)
und Langzeitberatungen
(>4 Einheiten) ⁵⁾

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Die Anzahl Personen mit Beratungskontakten in den einzelnen Angeboten gliedert sich wie folgt: «Sozialberatung» (116 Personen, +31 neue Beratungen im 1. Halbjahr); «Psychologie» (45, +11); «Social CoWorking & Niederschwellige Beratung» (100, +28); «Wegbegleitung» (8, +4). Im Durchschnitt haben 27% der aktiven Klient*innen eine Beratung neu im Jahr 2026 aufgenommen.
- 2) Im Angebot «Wegbegleitung» werden Ratsuchende durch Freiwillige begleitet. Das Angebot stagniert seit rund zwei Jahren auf tiefem Niveau und wird den gesetzten Standard auch im laufenden Jahr nicht erreichen. Eine Kommunikationskampagne im Vorjahr hatte nicht den gewünschten positiven Effekt auf die Anzahl durchgeführter Begleitungen durch Freiwillige. Per Sommer 2026 wird die Leitung des Angebots neu aufgestellt und mit dem neuen Team soll das Angebot verstärkt bei potenziellen Partnerorganisationen und Anlaufstellen vorgestellt werden.
- 3) Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres verzeichnet die Streetchurch +32 Personen (+20%) mit Erstkontakt und/oder Triage an eine geeignete externe Stelle (Intake). Der Bedarf nach einem niederschweligen Beratungsangebot in der Stadt Zürich scheint nach wie vor gross. Die Streetchurch als Anlaufstelle ist weitherum bekannt und geschätzt. Es ist zu erwarten, dass der Leistungsindikator auch in diesem Jahr die Erwartungen weit übertrifft.
- 4) In den Beratungsangeboten der Streetchurch steht nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung. Die erhöhte Anzahl Personen mit Erstkontakt in der Streetchurch (+20%) führt deshalb folgerichtig auch zu einem erhöhten Anteil von Personen, die an eine externe Stelle triagierte werden, da sie in der Streetchurch entweder nicht das geeignete Angebot oder darin keinen freien Platz finden.
- 5) Das Verhältnis von Kurzberatungen (<4 Einheiten) und Langzeitberatungen (>4 Einheiten) erreicht den gewünschten Standard nicht. Trotz des Angebots der «Niederschweligen Beratung», das es ratsuchenden Personen ermöglicht, ohne Voranmeldung und mit einem spezifischen Anliegen für einen Kurztermin vorstellig zu werden, zeigt sich oft, dass die ratsuchenden Personen in komplexeren Herausforderungen stehen und eine umfassendere Begleitung und Beratung nötig ist.

2) Arbeitsintegration

Leistungsindikatoren

55|50

Anzahl Plätze für
Teilnehmer*innen ¹⁾

71%|75%

Anteil Plätze mit Zuweisungen
(externe Kostenträgerschaft) an
totaler Anzahl Plätze ²⁾

85%|>80%

Durchschnittliche Auslastung totale
Anzahl Plätze im Bereich der
Arbeitsintegration

67%|>40%

Teilnehmer*innen mit geeigneter
Anschlusslösung im Verlauf des
Jahres

60%|>60%

Nachhaltigkeit der
Anschlusslösung im Bereich der
Berufsbildung (3 Jahre) ³⁾

90%|>80%

Zufriedenheit
zuweisende Stellen

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Die Kennzahl weist die Anzahl Plätze für Teilnehmer*innen in einem Angebot der Arbeitsintegration mit Tagesstruktur aus. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Angebote: Berufsvorbereitungsprogramm «Top4Job» (15 Plätze), «Niederschwellige Tagesstruktur» (30 Plätze), «IV Massnahmen» (10 Plätze). Dazu kommen rund 15 Plätze in Angeboten der Arbeitsintegration ohne Tagesstruktur, wozu die «Ausbildungsbegleitung», «Lerncoaching/Stützkurse» und «Lehrstellensuche/Bewerbungscoaching» gehören.
- 2) Der Anteil Plätze mit Zuweisungen und somit externer Kostenträgerschaft unterscheidet sich je nach Angebot: Berufsvorbereitungsprogramm «Top4Job» (41%), «Niederschwellige Tagesstruktur» (44%), «IV-Massnahmen» (100%). Die Angebote der Arbeitsintegration ohne Tagesstruktur werden zu 82% durch externe Kostenträger finanziert. Die Sozialen Dienste finanzieren die Angebote «Top4Job» und «Niederschwellige Tagesstruktur» sowie zu Teilen Angebote ohne Tagesstruktur. Die SVA/IV finanziert die Angebote «IV-Massnahmen», sowie Angebote ohne Tagesstruktur. Dank des Globalbudgetkredits der Kirchgemeinde Zürich ist die Streetchurch nach wie vor auf dem Platz Zürich eine der wenigen Anbieterinnen von Arbeitsintegrationsprogrammen mit Tagesstruktur, die auch ohne Kostengutsprache eines Kostenträgers besucht werden können.
- 3) In einer Befragung konnten 53% der ehemaligen Teilnehmer*innen erreicht werden. Von ihnen gaben 60% an, dass ihre Anschlusslösung aktiv ist oder nachhaltig war.

3) Sozialfirma

Leistungsindikatoren

k.A. | >50%

Erträge aus Verkauf von
Dienstleistungen an Dritte
(inkl. KG Zürich) ¹⁾

13.8 | >12

Ø-Anzahl Arbeitseinsätze für
Teilnehmer*innen der
Arbeitsintegration pro Tag ²⁾



An Dritte verrechnete Preise und
interne Verrechnungen
entsprechen den Vollkosten ³⁾

95% | >80%

Kundenzufriedenheit

2.2:1 | 3:1

Arbeitsstunden Teilnehmer*innen
vs. Arbeitsstunden Begleit-
& Fachpersonen ⁴⁾

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Der Leistungsindikator wird mit dem Jahresabschluss erfasst.
- 2) Die in den vergangenen Jahren aufgebauten neuen Tagesstrukturprogramme im Bereich Arbeitsintegration («Niederschwellige Tagesstruktur», «IV-Massnahmen») brachten im Bereich der Sozialfirma eine Diversifizierung der Arbeits- und Einsatzbereiche mit sich. Die Holzwerkstatt hat sich in der Zwischenzeit etabliert und konnte im ersten Halbjahr ihre Kapazitäten verdoppeln. Das führte mitunter dazu, dass die durchschnittliche Anzahl Arbeitseinsätze für Teilnehmer*innen der Arbeitsintegration pro Tag erhöht werden konnte. Im Bereich der Gastronomie konnten die Kapazitäten ebenso erweitert werden und insbesondere das «Kaffeerösten» erfreut sich steigender Nachfrage. Neben den genannten Arbeits- und Einsatzbereichen bieten auch die Reinigung und der Betriebsunterhalt vielfältige und umfassende Einsatzmöglichkeiten für Teilnehmer*innen mit sehr unterschiedlicher Leistungsfähigkeit.
- 3) Per Budget und Rechnung 2026 hat die Streetchurch die Art ihrer Rechnungslegung angepasst, um so stärker die Bedürfnisse eines teilwirtschaftlichen Betriebs zu erfüllen. Nach wie vor erfüllt die Streetchurch alle Anforderungen an die Rechnungslegung der Kirchgemeinde Zürich. Mit der neuen Art der Rechnungslegung ist es der Streetchurch nun jedoch einfacher möglich, die internen Umlagen transparent darzustellen und in ihre Preisgestaltung einfließen zu lassen. Insbesondere neue Produkte (z.B. Kaffee) können so von Anfang an mit einem den Vollkosten entsprechenden Preis lanciert werden. Nachholbedarf besteht bei langjährigen Dienstleistungsangeboten im Bereich der Reinigung oder des Betriebsunterhalts, wo Preisanpassungen nötig sein werden, sollen diese den internen Vollkosten entsprechen.
- 4) Die Teilnehmer*innen der Arbeitsintegration bringen eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit mit. Damit einher gehen eine Präsenz und Zuverlässigkeit der Teilnehmer*innen von durchschnittlich rund 60%. Das bedeutet, dass für das angestrebte Verhältnis von 3:1 Arbeitsstunden von Teilnehmer*innen gegenüber den Arbeitsstunden der Begleit- und Fachpersonen während eines Arbeitseinsatzes mindestens fünf Teilnehmer*innen pro Begleitperson eingeteilt werden müssen, damit die geforderte Quote erreicht werden kann. Das stellt die Einsatzplanung und die Flexibilität der Begleit- und Fachpersonen vor grosse Herausforderungen. Mit der Zunahme der verschiedenen Einsatzbereiche (Holzwerkstatt, Gastronomie, Betriebsunterhalt, Reinigung, Logistik) wurde auch die Planung der Einsätze der einzelnen Teilnehmer*innen komplexer. Mittelfristig soll eine passgenaue Softwarelösung hier Unterstützung bieten und somit die personellen Ressourcen entlasten und eine bessere Einsatzplanung gewährleisten.

4) Wohnen

Leistungsindikatoren

11|11

Anzahl Wohnplätze

94%|>90%

Auslastung der
Wohnplätze ¹⁾

100%|>60%

Anteil Bewohner*innen mit
Anschlusslösung (< 2 Jahren)

78%|>80%

Zufriedenheit
Bewohner*innen

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Die Wohnplätze der Streetchurch weisen im laufenden Jahr eine sehr gute Auslastung auf. Da sich die Akquise von geeignetem (kleinräumigem) Wohnraum in der Stadt Zürich als schwierig erweist, ist ein Ausbau des gut ausgelasteten und vollumfänglich durch externe Kostenträger finanzierten Angebots jedoch nur schwer umsetzbar. Eine Perspektive bietet in dieser Hinsicht das «Haus der Diakonie», wo ab 2028 sieben weitere Wohneinheiten mit über 20 Wohnplätzen betrieben werden können. Die Streetchurch arbeitet entsprechend an der Weiterentwicklung und Positionierung ihrer Wohnangebote.

5) Gemeindeaufbau

Leistungsindikatoren

k.A. | >15%

Anteil Spenden zur Deckung der
Gesamtkosten im
Gemeindeaufbau ¹⁾

k.A. | 1:2

Verhältnis Angestellte vs.
Freiwillige (Stunden) ²⁾

74 | 75

Anzahl Personen mit
seelsorgerischer Einzelbegleitung ³⁾

55 | >80

Ø-Anzahl Besucher*innen
Gottesdienste ³⁾

stabil | positiv

Wachstumsdynamik im Aufbau
der aktiven Gemeinschaft ⁴⁾

k.A. | >75%

Angestellte Mitarbeitende mit
regelmässigem Bezug zum
Gemeindeaufbau ²⁾

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Der Indikator wird nur jährlich erfasst und ausgewiesen.
- 2) Die Erfassung dieses Indikators gestaltet sich schwierig, da keine objektiven Kriterien bestehen. Als Zielbild gilt, dass die Streetchurch von ihren Mitarbeitenden die Teilnahme an der Gemeinschaft des Werktagsgottesdienstes «Grow Session» einmal pro Monat erwartet. Aktuell wird dafür ein faires Arbeitszeitmodell entwickelt und verankert. – Entsprechend ist es aktuell nicht möglich, das Verhältnis von Angestellten- zu Freiwilligenstunden auszuweisen.
- 3) Personen, welche den Gottesdienst der Streetchurch live oder im Nachgang online mitverfolgen (bisher rund 20 Personen), werden nicht mehr in diesen Indikator eingerechnet, da nur schwer nachvollziehbar ist, ob diese Personen den Gottesdienst als Ganzes online besuchen oder einfach einen kurzen Einblick erhalten wollen. – Die effektive Präsenz im Gottesdienst der Streetchurch ist auch in den um diesen Fakt bereinigten Zahlen im ersten Halbjahr leicht rückläufig. Demgegenüber steht jedoch eine stark erhöhte Anzahl Personen mit seelsorgerischer Einzelbegleitung. Die Gründe dafür konnten noch nicht abschliessend eruiert werden.
- 4) Im Kontext der «Grow Session», des jährlichen Streetchurch-Camps und der spezifischen «Events» für die Gemeinschaft (u.a. auch Kids, Teens und Familien) hat sich eine stabile Gemeinschaft von geschätzt 150-200 Personen etabliert, die sich als Teil der Streetchurch-Community und entsprechend zugehörig verstehen.

6) Berufsbildung

Leistungsindikatoren

10|13

Anzahl Lehrstellen
Betriebsunterhalt ¹⁾

4|5

Anzahl Lehrstellen
KV ²⁾

0|1

Anzahl Lehrstellen
PrA (SVA/IV) ³⁾

100%|>75%

Erfolgreiche
Lehrabschlüsse ⁴⁾

64%|>80%

Anteil Organisationseinheiten
mit Berufsbildung ⁵⁾

Stand 30. Juni 2026 (**schwarz**) | Standard 2026 (**grau**)

Bemerkungen

- 1) Der Standard von 13 Lehrstellen wird nicht erreicht, weil im laufenden Jahr nur 10 Lehrstellen angeboten werden – alle davon sind jedoch besetzt. Die Anzahl der angebotenen Lehrstellen kann von Jahr zu Jahr variieren, da nicht in allen Organisationseinheiten jedes Jahr jede freiwerdende Lehrstelle wieder neu angeboten wird. Das hat unter anderem mit Wechseln bei den Berufsbildner*innen, internen Verschiebungen von Ressourcen oder einer besseren Aufteilung der Lernenden in einem Kirchenkreis auf die verschiedenen Lehrjahre zu tun.
- 2) Die Streetchurch verfügt nach wie vor über drei KV-Lehrstellen. Eine weitere KV-Lehrstelle wird in einem Kirchenkreis angeboten. Per Sommer 2026 hätte eine zweite Lehrstelle in einem Kirchenkreis gestartet werden sollen. Aufgrund kurzfristiger personeller Wechsel ist die Berufsbildung vor Ort jedoch nicht mehr möglich. Für das erste Lehrjahr wurde die zusätzliche Lehrstelle deshalb vorläufig in die Streetchurch integriert, sodass ab August 2026 dennoch fünf KV-Lernende im Rahmen der Kirchgemeinde Zürich tätig sein werden.
- 3) Eine PrA-Ausbildung zum Betriebspraktiker in der Streetchurch wurde per Ende 2024 abgeschlossen; die Lehrstelle ist seither nicht mehr besetzt. Ab 2028 bietet das «Haus der Diakonie» die Möglichkeit, die PrA-Ausbildung zu stärken und in anderen Arbeitsbereichen (z.B. Holzwerkstatt, Gastronomie) entsprechende Ausbildungen zu etablieren.
- 4) Vier Lernende haben im Sommer 2026 ihre Lehre abgeschlossen (1x KV, 3x Betriebsunterhalt). Alle Lehrabgänger*innen haben das Qualifikationsverfahren bestanden.
- 5) Neben der Streetchurch bieten die folgenden Organisationseinheiten Lehrstellen an: KK1, KK3, KK6, KK9, KK10 und KK11.